



Gemeinderat

Auszug aus dem 7. Protokoll vom 12. April 2018

- 118 **0.14.17 LIEGENSCHAFTEN „VERWALTUNG“**
Heilpädagogische Tagesschule Ausserschwyz (HZA), KTN 1500, Freienbach
- 2.9.2.6 LIEGENSCHAFTEN „BILDUNG“ — Schulhäuser**
Schulanlage Schwerzi / Bollenweid, KTN 1500, Freienbach
- 2.9.2.8 LIEGENSCHAFTEN „BILDUNG“ — Schulhäuser**
Schulanlage Leutschen, KTN 2054, Freienbach
- 2.9.2.10 LIEGENSCHAFTEN „BILDUNG“ — Schulhäuser**
Schulanlage Steg, KTN 917, Pfäffikon
Heizungssanierungen / Fernwärmeverbund

Ausgangslage

Schulanlage Schwerzi / Bollenweid / HZA

Gemäss Verfügung des Ressorts Umwelt der Gemeinde Freienbach sind die bestehenden Ölheizungen im Altbau der HZA und des Schulhauses Bollenweid zu sanieren. An der Budgetgemeinde vom 11. Dezember 2015 wurden auf Antrag von Arno Müller, Pfäffikon, die ins Budget 2016 eingestellten Beträge gestrichen. Arno Müller begründete bzw. verband seinen Antrag auf Budgetstreichung mit dem Auftrag, im Rahmen dieser Heizungssanierungen anstelle von Erdgas auch alternative Wärmeerzeugungen in Betracht zu ziehen und gegeneinander abzuwägen. Aufgrund dieser neuen Ausgangslage entschied der Gemeinderat, das Thema der Wärmeerzeugung für Heizungen und Brauchwarmwasser nicht nur für die Schulhäuser HZA und Bollenweid, sondern umfassend, d. h. zusätzlich auch unter Einbezug des Schulhauses und des Mehrzweckgebäudes Schwerzi in Freienbach anzugehen. Im Rahmen eines möglichen Nahwärmeverbundes sollen somit sämtliche Schulbauten auf KTN 1500 in Freienbach in eine umfassende Gesamtbeurteilung einbezogen werden. Folglich wurde mittels Grobanalyse im Ausschussverfahren ein Vergleich zwischen verschiedenen zentralen Wärmeerzeugungsarten und Energiegewinnungsmöglichkeiten mit einem Nahwärmeverbund für sämtliche Gebäude auf KTN 1500 erstellt und mittels Variantenvergleich mit Kostenschätzung, Kostenvergleich und den nötigen Wirtschaftlichkeitsberechnungen einander gegenüber gestellt. Der Variantenfächer liegt mittlerweile vor.

Schulanlagen Leutschen und Steg

Gemäss Verfügung des Amtes für Umweltschutz des Kantons Schwyz sind die bestehenden Holzsnitzelheizungen dieser beiden Schulanlagen zu sanieren. An der Klausur 2016 hielt der Gemeinderat u. a. fest, dass Erneuerungen der Holzsnitzelanlagen nicht mehr zeitgemäss sind. In der Folge wurden auch für diese beiden Schulanlagen Variantenfächer für die Wärmeerzeugung ausgearbeitet, welche nun ebenfalls vorliegen.

Erwägungen

Am 1. Februar 2018 stellte die Agro Energie Ausserschwyz AG dem Gemeinderat Freienbach ihr Projekt, den Bezirk Höfe mit Fernwärme aus Galgenen zu versorgen vor. Am 21. März 2018 präsentierte die Korporation Pfäffikon zusammen mit der OAK ihre Ideen für ein Holzfernwärme-kraftwerk in Pfäffikon.

Gemäss Mail vom 8. März 2018 der Gemeindeumweltschutzbeauftragten empfiehlt die Energiekommission der Gemeinde Freienbach grundsätzlich, das Projekt Fernwärmeverbund Galgenen und einen Anschluss der Gemeindeliegenschaften weiter zu verfolgen.

Gestützt auf diese neue Ausgangslage wurden der Gemeinde Freienbach auf Gesuch hin die Sanierungsfristen für die Holzschnitzelfeuerungen der Schulanlagen Leutschen und Steg durch das Amt für Umweltschutz des Kantons Schwyz mit Mail vom 16. März 2018 so lange verlängert, bis die Agro Energie Ausserschwyz AG in diese Anlagen Wärmeenergie liefern kann. Gemäss Antwort des Ressorts Raum und Umwelt auf das analoge, gleichzeitige Gesuch um Fristverlängerung für die Heizungsanlagen der Schulhäuser HZA (Altbau) und Bollenweid

- wird auch diese Frist solange verlängert, bis definitiv feststeht, ob das Fernwärmenetz der Agro Energie Ausserschwyz AG umgesetzt wird,
- ist mit der Agro Energie Ausserschwyz AG als Übergangslösung eine mobile Heizung auszuhandeln, falls das Fernwärmenetz umgesetzt wird,
- sind der Variantenentscheid und die Umsetzung des Heizungersatzes unverzüglich an die Hand zu nehmen, falls sich die Gemeinde gegen einen Fernwärmeverbund entscheiden sollte.

Die Heizungsanlagen in allen genannten Schulanlagen laufen zurzeit normal und problemlos. Aus diesen Gründen können die Variantenentscheide bezüglich Heizungssanierungen in allen vorgenannten Schulanlagen Schwerzi / Bollenweid / HZA sowie Leutschen und Steg aufgeschoben werden, solange Fernwärmeprojekte – Agro Energie Ausserschwyz AG oder Korporation Pfäffikon – gemäss Empfehlung der Energiekommission weiterverfolgt werden.

Beschluss

1. Die grundsätzliche Haltung der Energiekommission der Gemeinde Freienbach, den Anschluss der Gemeindeliegenschaften an ein Fernwärmeprojekt weiter zu verfolgen, wird geteilt.
2. Die Variantenentscheide bezüglich Heizungssanierungen in allen vorgenannten Schulanlagen Schwerzi / Bollenweid / HZA sowie Leutschen und Steg werden aufgeschoben, solange Fernwärmeprojekte weiterverfolgt werden.
3. Von der Verlängerung der Sanierungsfristen für die Holzschnitzelheizungen der Schulanlagen Leutschen und Steg sowie der Schulhäuser HZA und Bollenweid wird Kenntnis genommen.
4. Zufertigung durch Protokollauszug an
 - a) @ Säckelmeister
 - b) @ Ressortvorsteher Raum und Umwelt
 - c) @ Ressortvorsteher Liegenschaften
 - d) @ Abteilungsleiter Finanzen
 - e) @ Umweltschutzbeauftragte
 - f) @ Leiter Liegenschaften

Gemeinderat Freienbach


Daniel Landolt
Gemeindepräsident


Albert Steinegger
Gemeindeschreiber